

Pressemeldung

Heizrechner ermittelt das kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem

**Neues Online-Angebot für qualifizierte Beratung in Corona-Zeiten
unter www.eza-allgaeu.de**

Beim Heizen auf klimafreundliche Systeme wie Wärmepumpe oder Pelletskessel zu setzen, schont nicht nur die Umwelt, sondern lohnt sich für Hausbesitzer oftmals auch in finanzieller Hinsicht – egal ob im Neubau oder im Bestand. Gerade bei der neuen Förderung der Bundesregierung mit bis zu 45 Prozent Zuschuss ist ein Heizungstausch attraktiv. Doch wo informieren, wenn wegen Corona die persönliche Energieberatung ausgesetzt wird? Das Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!) hat reagiert und bietet nicht nur gemeinsam mit der Verbraucherzentrale einen telefonischen Beratungsservice unter 0831 9602860 an, sondern hat jetzt auch auf seiner Homepage unter www.eza-allgaeu.de/online-ratgeber/heizungsrechner/ einen neuen Heizrechner eingerichtet.

Mit Hilfe dieses Online-Angebots erfahren Hausbesitzer und Häuslebauer, welches das langfristig kostengünstigste und emissionsärmste Heizsystem genau für Ihr Wohngebäude ist. Finanziert wird das Angebot von den Landkreisen Lindau, Oberallgäu und Ostallgäu sowie den kreisfreien Städten Kempten und Memmingen.

Durch Eingabe der Wohnfläche, des Warmwasser- und Heizwärmebedarfs oder des bisherigen Öl- oder Gasverbrauchs ermittelt der Heizrechner die Kosten und CO₂-Emission und erstellt einen Vergleich zwischen verschiedenen Heizsystemen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die zu erwartende Förderung für den Einbau klimafreundlicher Heizsysteme, die im Heizrechner ebenfalls eingegeben werden kann. Mit welchen Zuschüssen hier zu rechnen ist, lasse sich wiederum mit Hilfe der eza!-Förderdatenbank unter www.eza-foerderung.de ermitteln, erklärt eza!-Geschäftsführer Martin Sambale. „Der Einsatz erneuerbarer Energien lohnt sich“, betont Sambale und fügt hinzu: „Wer das schwarz auf weiß haben will, nutzt den Heizrechner auf der eza!-Homepage.“

Weitere Infos unter www.eza-allgaeu.de

1 von 1 | 23. Mrz. 2020

Ihr Ansprechpartner:
Roland Wiedemann
Telefon 0831 960286 - 35
Telefax 0831 960286 - 29
wiedemann@eza-allgaeu.de

Veröffentlichungen honorarfrei

Bitte senden Sie ein
Belegexemplar an eza!.

Weitere Presseinformationen unter
www.eza-allgaeu.de/fuer-medien/